

# Touris *muss* für wen?

## Kritische Perspektiven - Alternative Handlungsoptionen

### Veranstaltungsreihe des Marburger Weltladens Mai - Juni 2016

Marburger Forum für entwicklungspolitische und interkulturelle Themen  
in Kooperation mit ARBEIT und LEBEN Marburg (AG von DGB und vhs)

### Veranstaltungsreihe Touris *muss* für wen? Kritische Perspektiven - Alternative Handlungsoptionen

Tourismus hat sich zu einem der wichtigsten globalen Wirtschaftszweige entwickelt, jedes Jahr mit beachtlichen Zuwachsraten. Für Menschen in den Industrieländern erscheinen vergleichsweise günstige Fernreisen als selbstverständliche Möglichkeit der Urlaubsgestaltung. Aber wie bei allen vermeintlich billigen Konsumgütern stellt sich die Frage, wer letztlich einen hohen Preis dafür bezahlt. Die Veranstaltungsreihe fragt aus entwicklungspolitischer und postkolonialer Perspektive nach den Folgen des Tourismus für die bereisten Länder im Globalen Süden.

Trägt der Tourismus zur „Entwicklung“ bei - und vor allem zu welcher? Wer muss für die wachsende Tourismusinfrastruktur weichen? Und welche - positive wie negative - Umweltfolgen entstehen durch den Tourismus in den bereisten Ländern? Auch das Verhältnis von Reisenden und Bereisten wird hinterfragt. Denn es kommt bei den Reisen ja keineswegs zu voraussetzungslosen Begegnungen, sondern es reproduziert sich in der Regel ein bereits bestehendes hierarchisches Verhältnis. Die Reihe möchte Impulse für Handlungsoptionen und Perspektivveränderungen geben. Zumal die Bilder und Erwartungen, die in Reisebüchern und Prospekten von den zu bereisenden Ländern und Menschen vermittelt werden und die viele Reisende im Kopf und Reisegepäck haben, ihre Herkunft in kolonialen Diskursen nur schwer verleugnen können.

Initiative Solidarische Welt e.V.  
Markt 7, 35037 Marburg  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr  
Sa 10-16 Uhr



Telefon 06421/686244  
Telefax 06421/309422  
veranstaltungen@marburger-weltladen.de  
www.facebook.com/marburgerweltladen

Di, 10.05.2016, 20 Uhr, Marburger Weltladen  
**Die Fremde im Sucher - Der fotografische Blick auf Reisen**

*Rosaly Magg, Informationszentrum 3. Welt (iz3w)*

Do, 12.05.2016, 20 Uhr, Kino Capitol  
**Film Blickwechsel - Sichtweisen auf deutsche Freiwillige**

*Dtl. 2014, OmdtU, Im Gespräch mit Christian Weinert (Regie)*

Mi, 18.05.2016, 20 Uhr, Marburger Weltladen  
**Ökotourismus - Der schmale Pfad zum Naturschutz durch Naturgenuss**

*em. Prof. Dr. Ludwig Ellenberg, HU Berlin*

Mi, 01.06.2016, 19 Uhr, Marburger Weltladen  
**Voluntourismus - Ein Reisetrend zwischen Wohltätigkeit, Lifestyle und Ausbeutung**

*Benjamin Haas, Universität Köln*

Mi, 08.06.2016, 19 Uhr, Marburger Weltladen  
**Ökotourismus in Ghana: Chancen und Herausforderungen eines Nachhaltigkeits-Konzepts**

*Cristina Pflaum, Diplom Geographin*

Fr, 24.06.2016, 20 Uhr, Marburger Weltladen  
**Sextourismus in Rio de Janeiro: Sexuelle Ausbeutung oder Strategie sozialen Aufstiegs?**

*Dr. Johanna Neuhauser, Universität Osnabrück*

Mi, 29.06.2016, 19 Uhr, Marburger Weltladen  
**Wessen ‚Platz an der Sonne‘?! Wie Kolonialismus uns noch heute auf Fernreisen begleitet**

**(Impulsvortrag und Workshop)**

*Frauke Wiegand*



In Kooperation mit Arbeit und Leben Hessen.

Die Veranstaltungen werden gefördert durch Brot für die Welt, den Katholischen Fonds und das Land Hessen. Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ. Für den Inhalt ist allein die Initiative Solidarische Welt verantwortlich.

**Eintritt frei!**

**Achtung: Bitte Veranstaltungsbeginn und -datum beachten!**

## Die Fremde im Sucher - Der fotografische Blick auf Reisen

Rosaly Magg, Informationszentrum 3. Welt (iz3w)  
Di, 10.05.2016, 20 Uhr, Marburger Weltladen

In der Reisefotografie wird das Bild vom Selbst in Abgrenzung zum Anderen hergestellt. Hier setzen exotistische, sexistische und rassistische Projektionen ein: Sei es bei historischen Dokumenten aus der Kolonialzeit oder bei stereotypen Bildern aus aktuellen Fernreisekatalogen. Indem die Fotografierenden sich eine innerlich und äußerlich hergerichtete Welt aneignen, trägt das touristische Fotografieren bis heute koloniale Züge und dient als Beweis, Kontrolle und Trophäe des Dagewesenseins.

## Film „Blickwechsel - Sichtweisen auf deutsche Freiwillige“

Dtl. 2014, OmdtU, Regie: Christian Weinert  
Do, 12.05.2016, 20 Uhr, Kino Capitol

Meistens prägen nur die persönlichen Erfahrungen und Berichte von jungen deutschen Freiwilligen das öffentliche Bild von Freiwilligendiensten in afrikanischen Ländern. Aber was denken BegleiterInnen vor Ort über das Kommen und Gehen der deutschen Gäste? In der perspektivreichen Dokumentation schildern Personen in Südafrika, Ghana und Gambia ihre Sichtweisen und Erfahrungen mit deutschen Freiwilligen.



Foto: Dale Morton/ Wikimedia Commons

## Ökotourismus - Der schmale Pfad zum Naturschutz durch Naturgenuss

em. Prof. Dr. Ludwig Ellenberg, HU Berlin  
Mi, 18.05.2016, 20 Uhr, Marburger Weltladen

Ludwig Ellenberg wirft in seinem Vortrag zunächst einen differenzierten Blick auf die als kontrahierend erscheinenden Systeme Tourismus und Naturschutz. „Ökotourismus“ als eine mögliche Verbindung der beiden Bereiche, bei dem es sich nicht selten um „Etikettenschwindel“ handelt, thematisiert er anschließend anhand von fünf positiv-funktionierenden Beispielen. So stellt er dar, wie Ökotourismus gelingen kann und regt zu einer Diskussion darüber an.

## Voluntourismus - Ein Reisetrend zwischen Wohltätigkeit, Lifestyle und Ausbeutung

Benjamin Haas, Universität Köln  
Mi, 01.06.2016, 19 Uhr, Marburger Weltladen

„Die Welt entdecken und Gutes tun“ – Voluntourismus verspricht eine außergewöhnliche Erfahrung, bei der geholfen werden kann, die Lebensumstände der Bevölkerung zu verbessern. Doch wirft dieses Modell der Freiwilligenarbeit u.a. Fragen zu verantwortungsvollem Reisen auf.

Der Vortrag nimmt eine postkolonial-inspirierte Analyse des Phänomens Voluntourismus vor und gibt dabei Einblicke in Geschichte, Ausmaß, Konzepte und Problematiken des Reisetrends.

## Ökotourismus in Ghana: Chancen und Herausforderungen eines Nachhaltigkeits-Konzepts

Cristina Pflaum, Diplom-Geographin  
Mi, 08.06.2016, 19 Uhr, Marburger Weltladen

In Ghana nimmt der Tourismus einen bedeutenden ökonomischen Stellenwert ein. Ökotourismus, mit seinen Chancen und Herausforderungen, wird von staatlichen Institutionen sowie NGOs genutzt, um die lokale Bevölkerung am Aufschwung teilhaben zu lassen sowie die Naturräume des Landes zu bewahren. Am Beispiel des ghanaischen „Kakum Nationalparks“ werfen wir einen Blick darauf, inwiefern ökotouristische Prinzipien in der Praxis umgesetzt werden.

## Sextourismus in Rio de Janeiro: Sexuelle Ausbeutung oder Strategie sozialen Aufstiegs?

Dr. Johanna Neuhauser, Universität Osnabrück  
Fr, 24.06.2016, 20 Uhr, Marburger Weltladen

Bedeutet Sextourismus grundsätzlich Ausbeutung oder kann er auch Chancen auf soziale Mobilität für Frauen in Brasilien bieten? Johanna Neuhauser zeigt auf Basis ihrer Feldforschung im Milieu des Sextourismus in Rio de Janeiro die Vielschichtigkeit und Ambivalenz der Lebenswelt brasilianischer Sexarbeiterinnen auf. Es wird auf Erfahrungen von Frauen aufmerksam gemacht, die meist im Verborgenen bleiben.

## Wessen ‚Platz an der Sonne‘?! Wie Kolonialismus uns noch heute auf Fernreisen begleitet

(Impulsvortrag und Workshop)  
Frauke Wiegand  
Mi, 29.06.2016, 19 Uhr, Marburger Weltladen

Dieser Vortrag beleuchtet zunächst die frühen Fernreisen europäischer Kolonialreisender, die zu einem hartnäckigen, meist rassistischen Blick auf die bereisten Orte und Menschen beigetragen haben. Anschließend wird interaktiv u.a. der Frage nachgegangen wie wir heute Reisen erleben und wie das Erlebte in den Alltag zurück getragen wird.